

CHORIFY

Wir wollen singen!

Chorsingen in der Pandemie – das ist auch für einen jungen Chor wie dem Düsseldorfer Ensemble „Chorify“ eine große Herausforderung. Ein Bericht von Amelie Dinges:

Wir sind Chorify, ein junger Düsseldorfer Popchor und singen seit 2013 unter der Leitung von David Blum. Vielleicht sind wir euch unter dem Namen „JollyPop“ noch ein Begriff, den wir Ende 2019 gegen unseren neuen Namen „Chorify“ eingetauscht haben. Unser Repertoire hat seinen Schwerpunkt in zeitgenössischer Pop- und Rockmusik, aber wir lieben auch Jazz, Blues, Latin, Songwriter Classics, neue Arrangements alter Lieder, und vieles mehr.

Das letzte Jahr stellte auch uns vor große Herausforderungen. Wir waren mitten in den Konzertvorbereitungen für ein Benefizkonzert

in Köln, als steigende Fallzahlen und unsere eigene Vernunft jede weitere Probenarbeit sowie das Konzert unmöglich machten. Was nun? Anfangs hielten wir mit Zoom-Proben Kontakt. Richtige Probenarbeit war dabei nur schwer möglich, aber immerhin sah man vertraute Gesichter und fühlte ein wenig Normalität in den Zeiten des Lockdowns. Unser Chorleiter David wurde kreativ und versuchte, uns mit Stimmübungen bei Laune zu halten. Auch das ein oder andere Musikquiz sorgte für Unterhaltung. Was natürlich allen fehlte, war die Gemeinschaft. Ein Chor ist eine „Gruppe gemeinsam singender Personen“ und das steckt ja umso mehr in unserem neuen Namen. Auch die Motivation, sich zu den Online-Proben einzuwählen, schwankte – oder wurde durch

eine schlechte Internetverbindung erschwert. Manch eine*r war neben Homeschooling der Kinder, Videokonferenzen im Job und virtuellen Drinks mit Freunden einfach ein wenig „onlinemüde“ geworden.

Wir brauchten eine neue gemeinsame Herausforderung und ein Ziel, auf das wir hinarbeiten konnten. Die Idee für ein Videoprojekt kam, wie in vielen Chören, als beste Option in Frage. Wir entschieden uns für ein bereits bekanntes Stück, „Nothing Else Matters“, arrangiert von David Blum. Und so begann die Arbeit an Ton und Bild. Bevor wir allerdings kreativ werden konnten, wurde es ziemlich technisch. Wir brauchten eine besondere App für unsere Tonaufnahmen, Kopfhörer und ein gutes Mikrofon. Da kamen einige Fragen auf, die in den gemeinsamen „Proben“ besprochen und gelöst wurden. Und so saßen wir bald, jede*r einzeln, in unseren Wohnungen und sangen, mit einer Masterdatei im Hintergrund, unsere Stimmen ein. Die Aufnahmen wanderten anschließend, nach einer musikalischen Überprüfung durch den Chorleiter, zu unserem Audio-Artist Robert Brustmeier. Während Robert also zusammenfügte, editierte und abmischte, sanken die Fallzahlen, während die Temperaturen in Düsseldorf stiegen.

VIDEODREH IM PARK

Es gab plötzlich die Möglichkeit, sich draußen zu treffen! Endlich ein Wiedersehen, das wir mit produktiver Arbeit und einem Drehtag verbinden konnten. Unser Videoteam leistete in der Vorbereitung ganze Arbeit und hatte tolle Locations im Düsseldorfer Stadtgebiet für uns ausgesucht. Wir sind zwar (fast) alle keine Filmstars, hatten aber dennoch viel Freude vor der Kamera. Glücklicherweise haben wir mit unserem Chormitglied Nadine Vostatek einen Profi in den ei-



Chorify beim Videodreh im Park.

genen Reihen und durften von ihrer Expertise in Schnitt und Bearbeitung des Videos profitieren. Nadine hat viel Herz und viele Stunden Arbeit in die Videobearbeitung gesteckt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ihr könnt es euch auf Facebook anschauen (@chorifychor).

PROBEN FÜRS KONZERT IM MÄRZ 2022

Wie ging's weiter? Unser Probenraum ließ aufgrund der Größe und der jeweils geltenden Coronaschutzverordnung nur eine bestimmte Anzahl an Chorsänger*innen zu, und so probten wir mit vorausschauender Planung und viel Lüften in zwei Schichten. Die nächste Welle rollte heran, und schon war wieder Schluss mit den regelmäßigen Proben. Nach der Wiederaufnahme der Proben im Frühjahr, sangen wir wieder unter freiem Himmel. Entweder in Gärten von Chormitgliedern, am Rhein oder im Park. Dort hatten wir dann zumindest endlich wieder Publikum.

Auf ein größeres Publikum freuen wir uns bei unserem nächsten Konzert, das am 26.03.2022 im zakk in Düsseldorf stattfindet. Wir sind wieder bei One Eye Open & Friends zu Gast. Dieses Mal mit einer Hommage an „The Beatles“.

Wir freuen uns über neue Mitglieder. Für eine begrenzte Zeit suchen wir Sänger*innen in allen Stimmgruppen! Weitere Infos unter E-Mail ichwillsingen@gmx.net.

Denn das ist selbst während der Pandemie immer unser Motto: Wir wollen singen! //



Chorify bei der Freiluft-Probe unter der S-Bahn-Unterführung in Hamm.